

## Redbloc GmbH investiert vier Millionen Euro

**Plattling.** Das angewandte Verfahren ist in Deutschland einzigartig und zugleich revolutionär: In Plattling entsteht derzeit ein vollautomatisiertes Ziegelwandfertigungszentrum, das Ende März 2014 seinen Betrieb aufnehmen soll. Zum Spatenstich am Montagnachmittag begrüßte Werkleiter **Christian Zitzelsberger** (4.v.l.) unter anderem (v.l.) den Geschäftsleiter der Stadt Plattling, **Wilhelm Bernard**, stv. Landrat **Josef Färber** sowie den Geschäftsführer von redblocsystems, (6.v.l.). Redbloc-Geschäftsführer **Alexander Penzkofer** (5.v.l.) stieß anschließend mit den Gästen auf dem Baugelände an der Kurt-Kerschl-Straße auf ein gu-



tes Gelingen an. Unmittelbar neben der Stanglmeier-Wurstfabrik entsteht derzeit eine 100 Meter lange und 20 Meter breite Fertigungshalle. In einem patentierten Trockenklebverfahren werden im nächsten Jahr dort konventionelle Ziegel jeglicher Art zu Wandelementen ganz nach Anforderung und individuellem Wunsch des Kunden gefertigt. Dieses System verspricht eine Halbierung der Rohbauzeit. Im künftigen Werk Plattling sollen künftig drei Mitarbeiter pro Schicht rund 400 Quadratmeter Ziegelwandelemente fertigen. Dies entspricht im Jahr der Menge, die für 230 Einfamilienhäuser benötigt wird. Insgesamt investiert die in Regen beheimatete Redbloc Elemente GmbH im ersten Schritt vier Millionen Euro in Plattling. Stellvertretender Landrat Josef Färber gratulierte zur Standortwahl an der Kreuzung zweier Autobahnen in der Industriestadt Plattling, „dem Zentrum der Fertigung“. – kk/F.: Kellermann